



## Pressemitteilung

Nr. 008 vom 11.02.2022

Duale Studenten des Landkreises Börde in der Praxisphase

### „Inklusive Verwaltung von morgen“ / so lautet der Projektauftrag des Landrates

Im Rahmen einer Praxiswoche nahmen die dualen Studenten des Landkreises Börde die Verwaltung unter die „Lupe“. Martin Stichnoth hatte einen passenden Projektauftrag formuliert. Beantwortet werden sollte die Frage, wie soll unsere Verwaltung „von morgen“ hinsichtlich der Barrierefreiheit aussehen?

Die 6 Studenten belegen an der Fachhochschule Harz die Studiengänge „Öffentliche Verwaltung“ und „Verwaltungsökonomie“. Nach erfolgreichem Abschluss „Bachelor of Arts“ sollen die jungen Leute dem Landkreis Börde als Mitarbeiter zur Verfügung stehen. So besagen es die zwischen den Studenten und dem Landkreis Börde geschlossenen Verträge.



Aufstellung zum Erinnerungsfoto (v.l.n.r.) Justin Hubl, Louis Sylvester Petereit, Marcel Domenz, Lilly Marleen Wuttke, Lia Eckelt, Katja Klomnhaus (Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte), Anne Sophie Fischer (Kordinatorin Inklusion, Örtliches Teilhabemanagement) / abwesend Florian Ruhnke / Foto Landkreis Börde

Nun galt es aber erst einmal, eine Praxisphase zu absolvieren. Landrat Martin Stichnoth nutzt die Gelegenheit zum Gespräch. „Hängen Sie sich richtig in Ihr Studium rein“, sagt er.

**Kontakt:**

Uwe Baumgart  
Bornsche Straße 2  
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204  
Telefax: +49 3904 7240-51204  
E-Mail: [presse@landkreis-boerde.de](mailto:presse@landkreis-boerde.de)

„Dann haben Sie einmal die Möglichkeit, beim Landkreis Börde eine verantwortungsvolle Aufgabe auszufüllen. Nun freue ich mich auf die Ergebnisse der Projektwoche.“

Die Studenten skizzieren die Abläufe. Im Rahmen einer Alterssimulation, die durch BEQISA (Beratungsstelle zur kommunalen Quartiersentwicklung in Sachsen-Anhalt) zur Verfügung gestellt wurde, können die Studierenden mit einem Anzug „altern“ und Erfahrungen zum Beispiel mit Bewegungseinschränkungen und weiteren Alterserscheinungen sammeln. Innerhalb der Praxiswoche hatte die Projektgruppe auch die Möglichkeit, sogenannte Expertengespräche mit Betroffenen zu führen. Eine Mitarbeiterin der Kreisverwaltung und ein Bürger der Stadt Haldensleben, die beide eine körperliche Beeinträchtigung haben, berichteten aus ihrem Leben und beschrieben alltägliche Barrieren.

Es wurden Empfehlungen erarbeitet, die in die tägliche Verwaltungsarbeit des Landkreises einfließen sollen. Landrat Stichnoth: „Wir sind als Verwaltung angehalten, heute die Zukunft in den Blick zu nehmen. Das Spektrum der Aufgaben, auch in Zeiten der Digitalisierung die Inklusion nicht zu vergessen, sind sehr komplex.“

Den Studenten war es wichtig, nicht nur theoretisch über eine barrierefreie Verwaltung nachzudenken, sondern auch aktiv kleine Zeichen zu setzen. So wurde das Landratsamt des Landkreises Börde auf der Plattform „wheelmap“ eingetragen. „Wheelmap“ ist eine Karte zur Identifizierung rollstuhlgerechter Orte.

Für die Organisation der Projektwoche und die fachliche Begleitung der Studenten waren Manuela Brasch als Ausbildungsleiterin, Anne Sophie Fischer vom Örtlichen Teilhabemanagement und die Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte Katja Klommmhaus verantwortlich. Klommmhaus unterstreicht im Namen aller Akteure: „Alles in allem ein sehr schönes Projekt, von dem alle profitieren.“ Durch die unterschiedlichen Vorlesungs- und Praktikumszeiten, sehen sich die Studenten sonst nur sehr selten und haben kaum die Möglichkeit gemeinsam zu arbeiten. "Ich bin dankbar, dass wir uns als Studierende, innerhalb der Projektwoche besser kennenlernen durften und nicht nur uns, sondern hoffentlich auch Teile Verwaltung für das Thema Inklusion sensibilisieren konnten", stellt Louis Sylvester Petereit fest.

### **Kontakt und Informationen über die Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte:**

Landkreis Börde / Bornsche Straße 2 / Katja Klommmhaus  
Telefon: 03904 7240-1301 / Telefax: 03904 7240-1270  
E-Mail: [gleichstellung@landkreis-boerde.de](mailto:gleichstellung@landkreis-boerde.de)

### **Kontakt und Informationen über das Projekt „Örtliches Teilhabemanagement“:**

Landkreis Börde / Bornsche Straße 2 / Anne Sophie Fischer  
Telefon 03904 7240-4153 / Telefax: 03904 7240-52667  
Mail: [teilhabe@landkreis-boerde.de](mailto:teilhabe@landkreis-boerde.de)

**Informationen über die Finanzierung des Projektes „Örtliches Teilhabemanagement“:** Das Projekt ist Bestandteil des Landesprogrammes „Örtliches Teilhabemanagement“ und wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.



EUROPÄISCHE UNION  
**ESF**  
Europäischer  
Sozialfonds

<http://www.europa.sachsen-anhalt.de/>